

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1004	Pflicht

Modultitel	Russisch III
Modultitel (englisch)	Russian III
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Russisch 3" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Spracherwerb Russisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Russisch • Bachelor Ostslawistik
Ziele	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Die Studierenden bauen ihre kommunikativen Kompetenzen im Russischen aus. Im Mittelpunkt steht dabei der Erwerb anwendungsbereiter Fertigkeiten im Sprechen, Hör- und Leseverstehen. Die Vermittlung von Grammatik erfolgt unter kommunikativ-funktionalen Gesichtspunkten.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - mündliches Kommunizieren zu vertrauten Themen in vorhersehbaren Situationen, Austauschen von Informationen, Beschreiben von Informationen, Objekten, Personen, Erfahrungen und Ereignissen, Begründen von Standpunkten; - Verstehen der Hauptaussagen sowie relevanter Einzelinformationen von mündlichen Äußerungen; - Verstehen einfacher bis mittelschwerer schriftlicher Texte beschreibenden und erörternden Inhalts; - Verfassen einfacher, zusammenhängender Texte v.a. berichtenden und beschreibenden Charakters zu vertrauten Themen - gute Beherrschung des Grundwortschatzes sowie eines breiten Spektrums einfacher sprachlicher Strukturen - Sensibilisierung für kulturelle Konventionen in russischsprachigen Ländern
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Russisch 3" (4SWS)
	Übung "Spracherwerb Russisch" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1003	Pflicht

Modultitel Ostslawistik I: Grundlagen

Modultitel (englisch) East Slavic Studies I / Basic Module

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Ostslawische/Russische Phonetik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Vorlesung "Ostslawische/Russische Grammatik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Übung "Praktische russische Grammatik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Praktische russische Phonetik 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Russisch 3 plus" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Russisch

Ziele Linguistisches Grundwissen zur Phonetik und Grammatik des Russischen, rezeptive Sprachbeherrschung auf dem Niveau B2, produktive auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Inhalt

Ostslawische/Russische Phonetik
Grundlagen der Phonologie und Phonetik, insbesondere der Phonembegriff, die Phonem- und Lautebene der ostslawischen Sprachen, die phonetischen Erscheinungen bei der Realisierung der Phoneme im Redefluss sowie die Transkription.

Ostslawische/Russische Grammatik
Morphologie, syntaktische Verknüpfungsregeln sowie die Satzstrukturen des Russischen; traditionelle Grammatikforschung und Aspekte moderner Grammatiktheorien.

Praktische russische Phonetik 2
Satz- und textrelevante phonetische Gegebenheiten des Russischen wie die Intonation und kommunikative Gliederung von Äußerungen.

Praktische russische Grammatik 1
Bedeutungen und Verwendung der Tempora, Aspekte, Modi, Aktiv und Passiv.

Russisch 3 plus
Flüssiges, zusammenhängendes, sprachlich weitgehend korrektes und situationsadäquates monologisches und interaktives Sprechen zu einem breiten

Themenspektrum

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ostslawische/Russische Phonetik" (2SWS)
	Vorlesung "Ostslawische/Russische Grammatik" (1SWS)
	Übung "Praktische russische Grammatik 1" (1SWS)
	Übung "Praktische russische Phonetik 2" (1SWS)
	Übung "Russisch 3 plus" (1SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1008	Pflicht

Modultitel	Russische Literatur
Modultitel (englisch)	Russian Literature
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Russische Literatur des 19. Jh." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Analyse und Interpretation literarischer Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Russisch
Ziele	Einführung in die Geschichte der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts; Fähigkeit zur Lektüre von literarischen Texten im Original und zur Analyse und Interpretation literarischer Texte.
Inhalt	<p>Russische Literatur des 19. Jahrhunderts Vorstellung der Hauptvertreter und Epochen der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts und ihrer Werke. Poetologische Bestimmung der literarischen Epochen von Klassizismus bis Naturalismus;</p> <p>Analyse und Interpretation literarischer Texte Anwendung des methodologischen literaturwissenschaftlichen Verstehens auf Texte aller literarischer Gattungen;</p> <p>Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft Überblick zu den Stilformationen im europäischen Kontext und ihrer spezifischen literarischen Ausdifferenzierung im slawischen Bereich, die bedeutendsten literaturwissenschaftlichen Richtungen, das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird zu Beginn der Veranstaltungen bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Russische Literatur des 19. Jh." (2SWS)
	Übung "Analyse und Interpretation literarischer Texte" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1011	Pflicht

Modultitel	Didaktik der slawischen Sprachen 1
Modultitel (englisch)	Didactics of Slavonic Languages 1
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch
Ziele	Die Studierenden können fremdsprachendidaktische Ziele, Inhalte und Methoden nennen und grundlegend beschreiben. Sie verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener subjektiver Theorien in Bezug auf das Fremdsprachenlernen und -lehren und können Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht auf der Grundlage zeitgemäßer fachdidaktischer Prinzipien planen und evaluieren.
Inhalt	Ziele, Inhalte, Gegenstände und Methoden des Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterrichts, insbesondere: Wege der Vermittlung fremdsprachiger Handlungskompetenz in den Fertigkeiten Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung. Arbeit an den Kenntnisbereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Orthografie sowie Arbeit an literarischen Texten, Landeskunde und interkulturelles Lernen. Typische Lernschwierigkeiten deutscher Russisch-, Polnisch- und Tschechischlernender, Übungsgestaltung, Progression, Evaluation von Lernfortschritten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio, mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2SWS)
	Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1006	Pflicht

Modultitel Ostslawistik II

Modultitel (englisch) East Slavic Studies II

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Ostslawische/ Russische Literatur des 20./ 21. Jh." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Vorlesung "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Seminar "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Russisch 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Russisch
- Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich

Ziele Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse auf den Gebieten der ostslawischen/russischen Literatur- und Sprachwissenschaft; Sprachkompetenz in Russisch auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Inhalt Ostslawische/Russische Literatur des 20./21. Jh.
Vorstellung der Hauptvertreter der russischen bzw. sowjetischen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. Poetologische Bestimmung der literarischen Epochen von der Moderne bis in die Gegenwart.

Ostslawische/Russische Lexikologie und Semantik
Grundlagen der Lexikologie einschließlich Wortbildung und Phraseologie, semantische Beschreibung der Wortbedeutungen und semantische Beziehungen im Wortschatz.

Ostslawische/Russische Lexikologie und Semantik
Anwendung des Vorlesungsstoffes auf lexikologische Analysen.

Russisch 4
Verstehen der Hauptaussagen sowie relevanter Details komplexer mündlicher Äußerungen wie Vorlesungen, Vorträge, Reden oder Beiträge zu Fachdiskussionen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul „Ostslawistik 1: Grundlagen“ (Modul 04-032-1003).

Literaturangabe Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ostslawische/ Russische Literatur des 20./ 21. Jh." (2SWS)
	Vorlesung "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1SWS)
	Seminar "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1SWS)
	Übung "Russisch 4" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1007	Wahlpflicht

Modultitel	Osteuropäische/ Russische Geschichte und Kultur
Modultitel (englisch)	East European / Russian History and Culture
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die ostslawische Kulturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Ostslawische/ Russische Landeskunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Russisch • B.A. Ostslawistik • Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich
Ziele	Vermittlung vertiefter Kenntnisse auf den Gebieten der russischen/ ostslawischen Kulturgeschichte und Kunst sowie der russischen/ ostslawischen Landeskunde.
Inhalt	<p>Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte Problematisierung der russischen Identitätsbildung zwischen Ost und West.</p> <p>Einführung in die ostslawische Kulturgeschichte Geschichte des Kulturbegriffs, Sinnkonzepte und Wertvorstellungen zwischen Ost und West, der Geist der Ostkirche, Identitätsbildung vs. Nationalismus, Kulturalismus vs. Kulturologie.</p> <p>Ostslawische/ Russische Landeskunde Überblick über Geschichte, Politik, Gesellschaft, Geografie und Wirtschaft Russlands, der Ukraine und Weißrusslands.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-032-1003
Literaturangabe	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die ostslawische Kulturgeschichte" (2SWS)
	Übung "Ostslawische/ Russische Landeskunde" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1012	Pflicht

Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 2**

Modultitel (englisch) Didactics of Slavonic Languages 2

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Schulpraktische Studien "SPS II/III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

Ziele Die Studierenden verfügen über erste Einblicke in Umsetzungsstrategien des Lehr- und Lerngeschehens im Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht sowie erste Erfahrungen bezüglich der zielsprachlichen Erprobung unterrichtlichen Planens und Gestaltens. Sie können eigene sowie zielgruppenspezifische Lernprozesse reflektieren.

Inhalt Gezielte Erkundung verschiedener Aspekte des Russisch-, Polnisch- und Tschechischlernens und -lehrens durch Hospitationen und erste Unterrichtsversuche im Fach; angeleitete Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht; kriteriengeleitete Reflexion des beobachteten und selbst gehaltenen Unterrichts

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011)

Literaturangabe vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Schulpraktische Leistung, mit Wichtung: 1	Schulpraktische Studien "SPS II/III" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-888-1011	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmethoden (Sprachwissenschaft)
Modultitel (englisch)	Research Methods in Linguistics
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Ostslawistik • Lehramt Russisch • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden befähigt, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, sich kritisch mit Fachliteratur auseinanderzusetzen und auf dem Gebiet der russischen/ ostslawischen Sprachwissenschaft überwiegend selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Sie kennen wesentliche Inhalte, Grundlagen und Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens und können dieses Wissen zur Bearbeitung typischer sprachwissenschaftlicher Probleme anwenden und wissenschaftliche Fragestellungen und Ergebnisse darlegen und präsentieren. Zudem können sie Inhalte, Grundlagen und Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens in der Russistik/ Ostslawistik darstellen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Linguistische Problemstellungen, die Thema der Bachelorarbeit sein können - spezielle Fachinhalte, zum Forschungsstand und zu methodologischen Problemen in der Linguistik - literaturwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Problemstellungen im Überblick
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 04-032-1003 und 04-032-1008
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)
	Seminar "Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)
	Kolloquium "Sprachwissenschaft" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-888-1012	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmethoden (Literaturwissenschaft)
Modultitel (englisch)	Research and Methodical Approaches in Literary Studies
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Ostslawistik • Lehramt Russisch • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus dem Fundus der ihnen im Laufe des Studiums bekannt gewordenen Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte passende Methoden für eine bestimmte Problemstellung auswählen und auf diese anwenden können; - sowohl literaturwissenschaftliche als auch kulturgeschichtliche Frage-/Problemstellungen entwickeln und diese mit Hilfe der o.g. Methoden und Theorien bearbeiten können; - den eigenen Standpunkt und fachbezogene Positionen und Problemlösungen anderen gegenüber formulieren sowie argumentativ vertreten und verteidigen können; - ein eigenes wissenschaftliches Projekt entwickeln und planen können; - die wichtigsten Thesen zu dem wissenschaftlichen Projekt eruieren und diese im Kontext referieren, also auch Ideen bzw. Ausarbeitungen einem Publikum in der eigenen Sprache präsentieren können; - sich mit anderen wissenschaftlichen Arbeiten konstruktiv auseinandersetzen und darüber diskutieren, andere und auch die eigene Arbeit ggf. kritisieren und beurteilen können; - Inhalte, Grundlagen und Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens in der Russistik/ Ostslawistik darstellen können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefende Behandlung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen und Anwendung von Methoden zu deren Bearbeitung. Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur. Vorstellung und Erarbeitung von Konzeptionen und Theorien zur Analyse von Literatur und kulturgeschichtlichen Dokumenten einschließlich der Übung und Anwendung entsprechender Terminologie. Darlegung und Präsentation wissenschaftlicher Problemstellungen und Ergebnisse in Referaten, Vorträgen, Handouts, Aufsätzen u. dgl., insbesondere

Fragen der Gliederung, Zitierweise, Literaturangabe, Bibliographie, des wissenschaftlichen Stils.

- Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen und kulturgeschichtlichen Problemstellungen, die Thema der wissenschaftlichen Arbeit sein können; Diskussion zu speziellen Fachinhalten, zum Forschungsstand und zu methodologischen Problemen. Darlegung der Erfahrungen und Erkenntnisse der Studierenden bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, insbesondere der Studienabschlussarbeit (B.A.-Arbeit).
- sprachwissenschaftliche Problemstellungen im Überblick

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen 04-032-1003 und 04-032-1008

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)
	Seminar "Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)
	Kolloquium "Literaturwissenschaft" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-888-2003	Wahlpflicht

Modultitel	Russische/ Ostslawische Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Russian/ East Slavic Cultural History
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kulturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Ausgewählte Themen der ostslawischen Kulturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Ostslawistik • Staatsexamen Lehramt Russisch Gymnasium, Mittelschule • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - über grundlegende Kenntnisse der gemeinsamen ostslawischen Kulturgeschichte verfügen; - Kultur als Wissenschaftsbegriff anhand eines methodischen Instrumentariums definieren können; - kulturelle Entwicklungen und politische Ereignisse der Gegenwart kulturgeschichtlich analysieren können; - Identitäts- und Nationenkonzepte analysieren und begründen können; - moderne und traditionelle Kulturkonzepte kritisch reflektieren können; - über grundlegende Kenntnisse der russischen, ukrainischen und weißrussischen Geschichte und insbesondere Kulturgeschichte verfügen, die auf Masterebene im Sinne einer Länderspezialisierung oder im Hinblick auf angrenzende Fachgebiete weiterentwickelt werden können; - geschichtliche Ereignisse und Personen nennen und deren Bedeutung für das v.a. kulturelle Selbstverständnis ostslawischer Regionen und Länder bewerten können; - kulturelle Entwicklungen und politische Ereignisse der Gegenwart kulturgeschichtlich analysieren und bewerten können; - Ansätze für die Lösung gegenwärtiger Konflikte und Kontroversen erarbeiten, hieraus eigene fachliche Positionen ableiten und diese gegenüber Fachleuten und Laien angemessen vertreten können; - selbständig Problemstellungen zu Fragen der russischen, ukrainischen und weißrussischen Kunst, Literatur, Kultur, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft entwerfen und ein breites Spektrum von Methoden zur Bearbeitung solcher Problemstellungen in Expertenteams erörtern können; - wissenschaftliche Texte (Berichte, Protokolle, etc.) in der eigenen Sprache verfassen und präsentieren können; - sich kritisch mit wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen können;

- erworbene Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen übertragen können.

Inhalt

- Einführung in die ostslawische Kulturgeschichte
- Geschichte des Kulturbegriffs
- Sinnkonzepte und Wertvorstellungen zwischen Ost und West
- der Geist der Ostkirche
- Identitätsbildung vs. Nationalismus
- Kulturalismus vs. Kulturologie
- Problematisierung der russischen, ukrainischen und weißrussischen Identitätsbildung zwischen Ost und West
- Vorstellung der bedeutendsten Werke der russischen, ukrainischen und weißrussischen Kunst und Literatur von der Kiewer Rus' bis in die Gegenwart
- Vorstellung der bedeutendsten geschichtlichen bzw. kulturgeschichtlichen Epochen im ostslawischen Raum
- Vorstellung der bedeutendsten Künstler des ostslawischen Raums

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kulturgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Themen der ostslawischen Kulturgeschichte" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1013	Pflicht

Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 3**

Modultitel (englisch) Didactics of Slavonic Languages 3

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Kolloquium "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

Ziele Die Studierenden können fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse sowie deren spezifische Vermittlungsverfahren auf Grundlage ihres vertieften Wissens charakterisieren. Sie können die wichtigsten Ansätze der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik darstellen und sind befähigt diese Ansätze im Unterricht zu nutzen. Sie können sich kritisch mit fremdsprachendidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen auseinandersetzen.

Inhalt Theorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs und Sprachenlernens; Kenntnisse curricularer Dokumente; theoriegeleitete Analyse von Lehr- und Lernmedien und ihr Einfluss auf die Lehr- und Lernkultur; Messung, Evaluation und Förderung von Schülerleistungen; Entwicklung von Lernmotivation, Methodenvielfalt und Binnendifferenzierung. Forschungsorientierte Diskussion von Fragen der Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011) und "Didaktik der slawischen Sprachen 2" (04-032-1012)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio, mit Wichtung: 1	Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung II" (2SWS) Kolloquium "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-050-1501-RU	Pflicht

Modultitel	Geschichte der ostslawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen
Modultitel (englisch)	History of the East Slavic Languages, Cultures and Literatures
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Geschichte der ostslawischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Literatur in der Slavia orthodoxa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Ostslawische Sprachgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt Russisch Gymnasium, Mittelschule
Ziele	<p>Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Kenntnisse über Merkmale wichtiger Entwicklungsmomente der russischen, ukrainischen und weißruthenischen Literatur zwischen dem 11. und 18. Jahrhundert. Sie kennen Vertreter der wichtigsten Strömungen und sind mit der relevanten Primär- und Sekundärliteratur zum Thema bekannt. Zudem sind sie in der Lage, die Entwicklung einzelner Strömungen im gesellschaftspolitischen Kontext zu verorten und die gemeinsamen (literarischen) "ostslawischen Wurzeln" historisch herzuleiten und zu begründen. Sie können die Entwicklung der Literatur dieser Zeit als Voraussetzung für Entwicklungstendenzen der Literatur des 19. Jh. Einordnen und innerhalb der christlichen europäischen Kultur entwicklungsgeschichtlich sowie im Hinblick auf inter- wie intrakulturelle Beziehungen kennzeichnen. Sie können die wesentlichen Etappen der Entwicklung der russischen Sprache bis zum Ende des 18. Jh. benennen, charakterisieren und in Bezug auf ihre Bedeutung für die russische Sprache der Gegenwart einordnen. Sie können altrussische/ altostslawische Texte unter Nutzung von Hilfsmitteln rezipieren und hinsichtlich sprachgeschichtlicher Fragestellungen analysieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Herausbildung der ostslawischen Standardsprachen (unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses zum Kirchenslawischen) und über die immanente Geschichte der ostslawischen Sprachen, insbesondere die Entwicklung der lautlichen und morphologischen Gegebenheiten vom Urslawischen bis zur Herausbildung der ostslawischen Sprachen - Anfänge der ostslawischen bzw. russischen, ukrainischen und weißrussischen künstlerischen Literatur, u. a. das Igorlied, die Zadonšpina; Hauptvertreter der einzelnen Perioden; Gattungs- und Themenschwerpunkte - Schrift- und Lautsystem und Grammatik der altostslawischen bzw. altrussischen Periode in Gegenüberstellung zum Kirchenslawischen; Lektüre und grammatische Analyse von Texten verschiedener Gattungen aus dem 11. bis 15. Jh.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Geschichte der ostslawischen Sprachen" (2SWS)
	Seminar "Literatur in der Slavia orthodoxa" (2SWS)
	Übung "Ostslawische Sprachgeschichte" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1014	Pflicht

Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 4**

Modultitel (englisch) Didactics of Slavonic Languages 4

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Schulpraktische Studien "SPS IV/V" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

Ziele Die Studierenden können analytische Beobachtungsformen des Unterrichts zur Beantwortung einer selbst gewählten Fragestellung einsetzen. Sie können unter Anleitung Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Umsetzung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Lösungsvorschläge entwickeln.

Inhalt Vierwöchiges Blockpraktikum: Unterrichtsbeobachtung von mindestens 30 Unterrichtsstunden; eigenständige Planung und Durchführung von mindestens 15 Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischstunden; kriterien-geleitete Reflexion hospitierter und eigener Unterrichtsstunden

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011) und "Didaktik der slawischen Sprachen 2" (04-032-1012)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Praktikumsportfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	Schulpraktische Studien "SPS IV/V" (4SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-050-1505-GY	Pflicht

Modultitel	Russisch V (Gymnasium)
Modultitel (englisch)	Russian V
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Produktion mündlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Praktische russische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt Russisch Gymnasium
Ziele	<p>Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer schriftlicher Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden (entsprechend Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p> <p>Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengungen auf beiden Seiten gut möglich ist (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - themenbezogener Wortschatzausbau - Themenbereiche: aktuelle Probleme und Diskussionen aus Gesellschaft und Politik - äußere Strukturmerkmale alltagssprachlicher Textsorten (Briefe, E-Mails, Lebenslauf u.ä.) sowie sprachliche Mittel zum Berichten, Beschreiben, Erörtern und Bewerten - Partizipien und Adverbialpartizipien, Genus verbi, eingliedrige Sätze, Satzgefüge (Temporalatz, Kausalsatz, Finalsatz, Konditionalsatz, Konzessiv-satz)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Produktion mündlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Praktische russische Grammatik" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-050-1509-RU	Wahl

Modultitel	Übersetzen
Modultitel (englisch)	Translation
Empfohlen für:	9. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Fachtexte und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundlegende Aspekte der Textreproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Übersetzen Russisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt Russisch Gymnasium, Mittelschule
Ziele	Die Studierenden können Fachtexte und Fachtextstrukturen im Hinblick auf ihre Relevanz für das Übersetzen analysieren und selbst fremdsprachliche Texte zu ausgewählten Themen übersetzen bzw. produzieren. Sie können ihr Wissen über textsortenspezifische Unterschiede zwischen Texten der Ausgangs- und der Zielsprache in Sprachmittlungssituationen nutzen, indem sie Textsortenspezifika erkennen, analysieren und in der gegebenen Kommunikationssituation angemessene Lösungen entwickeln und, soweit erforderlich, selbständig Strategien zur Umgehung (fach)sprachlicher Defizite entwickeln.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich der Textstrukturen ausgewählter Fachtexte mit allgemeinsprachlichen Texten und im Hinblick auf ihre kommunikative Funktion und Darstellung der Konsequenzen für das Übersetzen - Darstellung und Analyse verschiedener Sprachmittlungsarten im Hinblick auf die jeweils erforderlichen Kompetenzen und Grundlagen ihrer Aneignung - Übersetzen/Produktion von russischen Texten zu verschiedenen Sachgebieten mit entsprechender Lexik, gebräuchlichen Phrasen und syntaktischen Strukturen
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Russischen auf Niveau B1 (gemäß Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Fachtexte und Übersetzen" (2SWS)
	Übung "Grundlegende Aspekte der Textreproduktion" (2SWS)
	Übung "Übersetzen Russisch" (2SWS)

Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-888-2008	Pflicht

Modultitel	Russische Sprachwissenschaft II
Modultitel (englisch)	Russian Linguistics II
Empfohlen für:	9. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Russisch in den Medien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Auslandsrussisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Varietätenlinguistik (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Ostslawistik • Staatsexamen Lehramt Russisch Gymnasium, Mittelschule • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden sind fähig unter pragmlinguistischen Gesichtspunkten die verschiedenen Erscheinungsformen bzw. Varietäten der russischen Sprache der Gegenwart bei ihrem Gebrauch in der Alltagskommunikation (Umgangssprache), in den russischsprachigen Medien, in Migrantengemeinschaften, in verschiedenen sozialen Gruppen und verschiedenen funktionalen Kommunikationszusammenhängen selbständig zu analysieren und zu beschreiben. Sie können das Verhältnis von normierter Standardsprache und spontanem Sprachgebrauch insbesondere unter Berücksichtigung der Zwei- und Mehrsprachigkeit von Migranten charakterisieren, Möglichkeiten der Integration herkunftssprachlicher Kompetenzen in Sprachlernkontexte darstellen sowie wichtige linguistische Problemfelder (Sprachloyalität, Sprachkontakt und Sprachverlust) bei der Integration von Migranten diskutieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgehend von dem zu Sowjetzeiten omnipräsent die Sprache der öffentlichen Kommunikation beherrschenden Newspeak werden die sprachlichen Diversifikationen in der heutigen russischen Medienlandschaft sowie neue Kommunikationsformen im Internet (e-mail, Website-Auftritte, soziale Netzwerke etc.) und im Fernsehen (Talkshows, Live-Interviews, Werbung etc.) behandelt und die dafür notwendigen textlinguistischen und diskursanalytischen Untersuchungsmethoden vermittelt. - Die Untersuchung des Russischen als Herkunftssprache in Deutschland vor allem aus spracherwerbs- und soziolinguistischer Sicht vermittelt Einsichten in das Verhältnis von normierter Standardsprache und spontanem Sprachgebrauch, in Möglichkeiten der Nutzung von Herkunftssprachen beim Fremdsprachenlernen und schafft Voraussetzungen für einen wissenschaftlich begründeten Umgang mit der Zwei- und Mehrsprachigkeit von Migranten. Über die soziolinguistischen Aspekte von Sprachloyalität, Sprachkontakt und Sprachverlust werden die Studierenden an wichtige linguistische Faktoren bei der Integration von Migranten

herangeführt.

- Behandelt werden die sprachlichen Diversifikationen in der heutigen russischen Varietäten- und Medienlandschaft sowie neue Kommunikationsformen im Internet (e-mail, Website-Auftritte, soziale Netzwerke etc.) und im Fernsehen (Talkshows, Live-Interviews, Werbung etc.) und die dafür notwendigen soziolinguistischen, textlinguistischen und diskursanalytischen Untersuchungsmethoden.

Teilnahmevoraussetzungen

- Russischkenntnisse auf Niveau B1+ entsprechend Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Russisch in den Medien" (2SWS)
	Seminar "Auslandsrussisch" (2SWS)
	Seminar "Varietätenlinguistik (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)